

Schulbezogene Jugendarbeit

Die schulbezogene Jugendarbeit ist ein Schwerpunkt der Jugendarbeit gemäß § 11 (3) SGB VIII. Sie richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schularten.

Kernaufgabe

ist die allgemeine Förderung der Persönlichkeit, insbesondere durch

- Unterstützung sozialen Lernens,
- Orientierung in der individuellen Lebensführung und
- Anregung bzw. Befähigung zu Engagement und Verantwortungsübernahme.

Grundlagen

Grundlegend ist die Beteiligung der Schülerinnen und Schüler, die Berücksichtigung ihrer Vorstellungen, die aktive Einbeziehung in die Planung und Durchführung der Maßnahmen und Projekte.

Akteure

Schulbezogene Jugendarbeit wird wie andere Maßnahmen der Jugendarbeit angeboten von

- Jugendverbänden,
- Jugendinitiativen,
- Stadt-, Kreis- und Bezirksjugendringen,
- Kommunalen Jugendarbeit,
- Jugendbildungsstätten,
- Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit.

Der Bayerische Jugendring vergibt über sein [Fachprogramm schulbezogene Jugendarbeit](#) Mittel aus dem Kinder- und Jugendplan der Staatsregierung.

Beispiele aus dem Fachprogramm schulbezogene Jugendarbeit

Sie helfen, das Spektrum der möglichen Themen, Ziele und Rahmenbedingungen zu erfassen. Wir stellen Ihnen diese [Beispiele](#) auf der Internetseite der Fachberatung vor und bieten sie als Publikation im BJR-"Shop" an. Wir legen Wert darauf, bei den [Veranstaltungen der Fachberatung](#) gute Beispiele durch die Akteure selber vorstellen zu lassen.



© shutterstock_Bildredaktion BJR

Fachberatung

Wir unterstützen die Träger und Fachkräfte der Jugendarbeit durch Beratung und gezielte Förderung. [mehr](#)